

## Bauvorhaben und Graue Erbsen

**Heidgrabener SPD informiert beim Essen des Traditionsmahls, welche Bauarbeiten die Gemeinde in nächster Zeit vorantreibt.**

HEIDGRABEN | Deftiges Essen und klare Aussagen zur Lokalpolitik bekamen die Gäste des „Graue-Erbsen-Essens“ der SPD Heidgraben im Markttreff serviert. Bevor die rund 50 Teilnehmer an dem Traditionsmahl die ersten Kartoffeln, Fleischstücke und grauen Erbsen in zwei Varianten verspeisen konnten, stand die Politik im Mittelpunkt. So machte sich der SPD-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Pinneberg-Elbmarschen, Thomas Hölck, unter anderem für die Einführung der Grundrente und den Erhalt der Mietpreisbremse stark. Und er bezweifelte, dass es unter der CDU-Regierung in Schleswig-Holstein in nächster Zeit beitragsfreie Krippen- und Kindergartenplätze geben wird.

Damit reichte er das rhetorische Staffelholz an seinen Parteikollegen Ernst-Heinrich Jürgensen weiter. Der Heidgrabener Bürgermeister bestätigte, dass die Gemeinde mit dieser Regelung einigen Ärger loswerden würde. „Wir haben vom Gemeindetag Vorschläge zu diesem Thema gemacht, aber sie finden offenbar kein Gehör. Jetzt warten wir erst einmal ab, was sie Landesregierung macht“, sagt Jürgensen.

### **Ausbau des Krippengebäudes**

Zum Stichwort Kindergarten informierte er seine Zuhörer darüber, dass das erste Stockwerk des Krippengebäudes in diesem Jahr ausgebaut werden soll, so dass 2020 eine zusätzliche Gruppe angeboten werden kann. Überhaupt stehen einige Bauarbeiten in Heidgraben an.

„Am 18. März findet in der Jägerstraße eine Besprechung mit dem Planer und eventuell auch dem Bauherren statt, damit die Straßenabsackung endlich beseitigt wird“, kündigte Jürgensen an. Teile der Jägerstraße und des Neuendeicher Wegs sind seit etwa sechs Monaten wegen dieser Probleme gesperrt. Da es im vergangenen Jahr Probleme gab, Bauunternehmen zu finden, verzögerten sich die Reparaturarbeiten.

Die Sperrungen führten bei einem Gastronomiebetrieb und einer Baumschule zu massiven Umsatzeinbußen, doch Jürgensen ist optimistisch, dass es jetzt zügig voran gehen wird. „Wir wollen im gleichen Atemzug auch den Neuendeicher Weg wiederherstellen und für den Verkehr freigeben.“

### **Bald Spatenstich für barrierearmes Wohnen**

Neben dem Markttreff wird es demnächst den Spatenstich für einen Wohnblock mit zehn barrierearmen Wohneinheiten geben. „Wir haben das Grundstück an die GbR Achter de Kark verkauft und mit ihr einen städtebaulichen Vertrag geschlossen. Somit werden die 15 Heidgrabener Bewerber, die bei uns auf der Warteliste stehen, bei der Vergabe der Eigentums- und Mietwohnungen bevorzugt“, erläuterte Jürgensen. Der Wohnblock wird mit einem Fahrstuhl und größeren Duschen als üblich ausgestattet, um den Bedürfnissen von Senioren und Behinderten gerecht zu werden. „Die Bauarbeiten gehen demnächst los“, freute sich Jürgensen.

### **Grundsteinlegung für Feuerwache**

Auch für den Neubau einer Feuerwache ist Jürgensen optimistisch: „Wir wollen dieses Jahr noch die Grundsteinlegung feiern und Ende 2020 fertig sein. Bei der Einweihung des Gebäudes soll dort auch das neue Fahrzeug präsentiert werden, das mittlerweile ausgesucht wurde. Hierfür bekommen wir einen Zuschuss von 58 000 Euro vom Kreis“, erläuterte er.

Aktuell gehe es um die Finanzierung des Bauprojekts. „Der Kreis hat uns einen Zuschuss für das neue Gerätehaus von maximal 300 000 Euro in Aussicht gestellt. Aber das wird für die Baukosten hinten und vorn nicht reichen.“

*Autor: Anke-Suzan Behrmann*